



NIEDERSCHRIFT

über die
33. Sitzung des Ortsgemeinderates Gau-Weinheim
am 14.02.2024.

14.03.2024

Tagungsort: Sitzungszimmer des Rathauses, Sportfeldstr. 14a, 55578
Gau-Weinheim

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr
Ende der Sitzung: 21:10 Uhr

Anwesenheit:

anwesend	nicht anwesend
Hans-Bernhard Krämer Beatrice Palumbieri Hans Hermann Bechtluft Franzel Nauth	Dirk Freitag Christian Quirin Dominik Krämer Sandra Bihlmeyer Thiemo Gasch Thomas Krämer Sonja Ludwig Wolfgang Schwertner Frank Stumm

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit nicht besteht.

Obgm Krämer schlug vor über die Tagesordnungspunkte zu beraten.



Tagesordnung:

Öffentlich

Vorlagen-Nr.

1. Begrüßung
2. Bestellung eines/r Schriftführers/in gemäß § 41 (1) GemO
3. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zur Fortführung des Dorferneuerungskonzeptes
4. Beratung und Beschlussfassung über Aufstellung von Hundekot-Abfallbehälter mit Tütenspender
5. Information und Beratung zum Stand des Sanierungsvorhaben des alten Schulgebäudes (Jugendraum)
6. Mitteilungen und Anfragen

Öffentlicher Teil:

TOP 1: Begrüßung

Ortsbürgermeister (Obgm) Krämer stellt vor Eintritt in die Tagesordnung fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und keine Beschlussfähigkeit besteht.

Dennoch begrüßt er die anwesenden Ratsmitglieder (RM), die Zuhörer/innen und die Herren Andreas Odenbreit und Maximilian Schmitt sowie Frau Stops von der Verbandsgemeinde (VG) Wörrstadt.

TOP 2: Bestellung eines/r Schriftführers/in gemäß § 41 (1) GemO

Frau Helga Stops wird gemäß §41 (1) GemO als Schriftführerin bestellt und nimmt gemäß § 69 als Vertreterin der VG Wörrstadt an der Sitzung teil.



TOP 3: Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zur Fortführung des Dorferneuerungskonzeptes

Obgm Krämer bedauert, dass die Beauftragung, wie auch alle anderen Ausgaben, auf Grund des noch nicht erstellten Haushalts für das Haushaltsjahr 2024 nicht möglich ist. Dies ist sehr ärgerlich, da der jetzige Ortsgemeinderat (OGR) wegen der anstehenden Kommunalwahlen nur noch bis Ende Juni einberufen werden kann. Obgm Krämer hatte vor, einen Beschluss vorbehaltlich der Genehmigung des Haushalts durch die Kreisverwaltung (KV) Alzey-Worms zu fassen. Da der OGR nicht beschlussfähig ist, besteht diese Möglichkeit heute nicht.

Er übergibt das Wort an Herrn Schmitt. Herr Schmitt bedauert, dass die ihm vorliegende Beschlussvorlage aus zeitlichen Gründen nicht an die Einladung angehängt werden konnte. Ihm liegen mehrere Angebote vor. Er erläutert die in allen Angeboten aufgeführten identischen Leistungen, die mit der Bestandsaufnahme und Analyse vorhandener Strukturen beginnend die Entwicklungsmöglichkeiten der Ortsgemeinde unter Berücksichtigung von Demografie und Strukturwandel aufzeigen.

Die Erste Beigeordnete (EBG) Palumbieri fragt nach der Durchführung von Workshops und Einwohnergesprächen. Diese gehören lt. Herrn Schmitt zur Dorfmoderation und müssen extra beauftragt werden. Hier muss der Preis noch erfragt werden. Auch die Dorfmoderation wird mit 80% gefördert. Für Obgm Krämer sind die Einwohner jederzeit mit einzubeziehen.

Obgm Krämer bittet Herrn Schmitt mit den anbietenden Firmen über die Aufrechterhaltung ihrer Angebote zu sprechen und zu einer erneuten Sitzung des OGR Gau-Weinheim noch einmal zu kommen. Herr Schmitt sagt beides zu. Obgm Krämer bedankt sich bei Herrn Schmitt und verabschiedet ihn.

TOP 4: Beratung und Beschlussfassung über Aufstellung von Hundekot-Abfallbehälter mit Tütenspender

Auch dieser Beschluss kann derzeit auf Grund des noch fehlenden Haushaltsplanes nicht gefasst werden.

Obgm Krämer berichtet, dass ihm aus den Gemeinden Wallertheim und Wolfsheim positive Erfahrungsberichte vorliegen, aus denen allerdings hervorgeht, dass es eine verantwortliche Person geben sollte, die auch die regelmäßige Leerung übernimmt. Diese wird noch gesucht.

Obgm Krämer macht darauf aufmerksam, dass mindestens 2.000,- € für dieses Vorhaben in den Haushalt eingestellt werden müssen und daher gegebenenfalls die Höhe der Hundesteuer angepasst werden könnte. EBG Palumbieri berichtet von einem Hundebesitzer, der sich bereit erklärt hat, sich finanziell an der Beschaffung eines Abfallbehälters mit Tütenspender zu beteiligen.



TOP 5: Information und Beratung zum Stand des Sanierungsvorhaben des alten Schulgebäudes (Jugendraum)

Obgm Krämer führt in das Thema ein und erklärt, dass in den Haushalt 2023 insgesamt 75.000,- € für diese Maßnahme eingestellt wurden. Eine Übertragung in den Haushalt 2024 ist nicht möglich.

Er übergibt das Wort an Herrn Odenbreit.

Dieser erläutert, dass vom ursprünglichen Konzept teilweise abgewichen wurde, um bauphysikalische Aspekte des Gebäudes aus dem Jahr 1891 zu berücksichtigen.

Die offizielle Beantragung des Ausbaus des Obergeschosses als Jugendraum für maximal 20 Personen übernimmt die VG Wörrstadt. Damit verbunden sind Brandschutzauflagen wie z. B. ein notwendiger Flur einhergehend mit brandschutztechnischer Verkleidung der Decke und einem Notausgang. Ein Bestuhlungsplan für den Jugendraum existiert.

Die Entrümpelung des Abstellraumes und des Dachbodens ist inzwischen erfolgt. Herr Odenbreit geht auf die verschiedenen Gewerke wie Elektroarbeiten, Trockenausbau, Malerarbeiten, Schreinerarbeiten und die Arbeiten und Erneuerungen an den Böden und der Treppe incl. Dachboden und Deckendämmung ein, schildert die vorzunehmenden Maßnahmen und die Kosten. Die Gesamtkosten für die Sanierung belaufen sich auf ca. 86.000,- €, die im Haushalt 2024 eingestellt werden sollen. Aus dem Kommunalen Investitionsprogramm Klimaschutz und Innovation (KIPKI) werden Zuschüsse erwartet.

Obgm Krämer stellt fest, dass sowohl die Erhaltung des historischen Gebäudes als auch die Entwicklung eines Jugendangebotes diesen Aufwand rechtfertigen.

Er bedankt sich bei Herrn Odenbreit und verabschiedet ihn.

TOP 6: Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen:

- Obgm Krämer verliest ein Schreiben des Rhein-Nahe-Verkehrsverbundes, in dem darauf hingewiesen wird, dass ab Mitte Juni 2014 mit der Linie 678 eine direkte Busverbindung zwischen Partenheim und Wörrstadt eingerichtet werden soll. Da die Haltestelle am Bürgerhaus (DGH) nur in Richtung Partenheim genutzt werden kann, soll in der Mittelgasse eine zusätzliche Haltestelle eingerichtet werden. Obgm Krämer vertritt die Auffassung, dass die Mittelgasse auf Grund ihrer Breite und des Verkehrsaufkommens ungeeignet ist und plädiert für die Nutzung der vorhandenen Bushaltestelle in der Unteren Pforte.



Gau-Weinheim

- Obgm Krämer teilt mit, dass morgen um 17:00 Uhr ein Gespräch zum VG-Weinfest in Saulheim zwischen den Winzern und den Betreibern der VG Wörrstadt stattfindet.

Anfragen:

- Es liegen keine neuen Anfragen vor.
- Obgm Krämer beantwortet die Anfrage des RM Thomas Krämer aus der letzten Sitzung bezüglich der Anhebung der Kanaldeckel am Kaltenborn nach der Erneuerung der Fahrbahndecke. Dies ist Bestandteil des Angebotes. Die Arbeiten stehen noch aus.

Obgm bedankt sich bei den RM und den Zuhörer/innen und schließt die Sitzung um 21:10 Uhr.

gez.: Hans-Bernhard Krämer

Hans-Bernhard Krämer
Ortsbürgermeister

gez.: Helga Stops

Helga Stops
Schriftführerin

Ein unterschriebenes Exemplar liegt der Verwaltung vor.